

„NEUE NORMALITÄT“ Kanarischen Inseln

SEITE 1

Verordnung BOC-A-2020-123-1920 vom 20. Juni 2020, tritt am 21. Juni 2020 um 0.00 Uhr in Kraft



SOZIALE KONTAKTE

- 1,5 m Sicherheitsabstand
- **Nasen-Mundschutzmasken-Pflicht**, falls der Sicherheitsabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.



EVENTS & VERANSTALTUNGEN

- Erlaubt bis 1.000 Personen im Freien bzw. 300 in Gebäuden
- **Vermeidung von Menschenansammlungen** in oder vor Lokalen/Betriebsstätten, evtl. stufenweises Zugangsmanagement etablieren;
- **Nasen-Mundschutzmaske**



RESTAURANTS

- 1,5 m Sicherheitsabstand zwischen Tischen bzw. Tischgruppen und an der Theke.
- Keine Menükarten und Produkte zur Selbstentnahme (Serviettenspender etc.).
- Kunden müssen zum Tisch geführt werden, die nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden müssen.



TOURISTENUNTERKÜNFTE

- Die **spezifischen Maßnahmen für die Anlagen sind einzuhalten.**
- **Animationen im Freien ohne Austausch von Materialien.**
- **Büffets müssen mit Schutzschilden ausgestattet werden, Teller mit Einzelportionen.**
- **Textilien reduzieren** (z.B. Deko, Teppiche).

In Spanien wurde im Einklang mit Artikel 116 der spanischen Konstitution und des Gesetzes 4/1981 vom 1. Juni der nationale Alarmzustand mit dem Königlichen Dekret 463/2020 am 14. März ausgerufen. Dieser wurde durch den Kongress mehrmals verlängert (25. März, 9. April, 22. April, 20. Mai und 3. Juni) und lief am 21. Juni 2020 um 0.00 Uhr ab.

Die Kanarenregierung hat am 20. Juni 2020 in einer außerordentlichen Sitzung in Santa Cruz de Tenerife die Bedingungen beschlossen, die nach Ablauf der Phase III des staatlichen Deeskalationsplans zum Übergang zur „neuen Normalität“ zum Tragen kommen. Es obliegt den autonomen Regionen, Inseln oder Territorien gemäß Artikel 6 selbst festzulegen, ab wann die Phase III in ihren Gebieten letztendlich beendet wird, auf den Kanaren war das der **21. Juni 2020 um 0.00 Uhr**.